



Weststraße 44, 01640 Coswig

Telefon:

Leitung /Krippe/ Kindergarten: 03523/ 53 09 22

Hort: 03523/ 74 810

Fax: 03523/ 53 08 17

Email: kita.loewenzahn@juco-coswig.de

Home: www.juco-coswig.de

Öffnungszeiten: 06.00-17.00 Uhr

Kapazität der Einrichtung

- 24 Krippenplätze
- 40 Kindergartenplätze
- 130 Hortplätze



Ausstattung

Innenbereich

- Krippe und Kindergarten mit je 2 Gruppen-/Funktionsräume
- Multifunktionsraum mit Nutzungsmöglichkeit als Cafeteria
- 2 kleine separate Schlafräume mit Babybetten für die Krippenkinder
- modern ausgestattete Garderoben und Sanitärräume
- im Hortbereich moderne und funktionale Räume (Atelier, Bibliothek, Bewegungsraum, Bauzimmer, zentral gelegene Cafeteria mit Küche)
- Nutzung der Schulturnhalle

Außenbereich

- großzügig ausgelegte, naturnahe Außenbereiche mit gutem Baumbestand
- Kletterhaus mit Rutsche und Sandspiellandschaft im Krippenbereich
- Kiga-Hortbereich mit Kletterhaus und verschiedene Balancier-, Schaukel- und Motorikstrecken
- mit grünem Klassenzimmer und Sportplatz



Die Gesamtkonzeption kann im Haus eingesehen werden.



Kurzkonzeption

„Das Kind steht im Mittelpunkt“ unserer Arbeit und in der Arbeit mit den Eltern. Wir arbeiten auf der Grundlage des Sächsischen Bildungsplanes sowie der gesetzlichen Grundlagen. Die Einrichtung befindet sich im Bildungszentrum West Coswig, angrenzend an die Grundschule West und die Evangelische Schule Coswig, in einem ruhigen, verkehrsberuhigten Wohngebiet.

Unser Kinderhaus ist von 6 bis 17 Uhr geöffnet. Unsere Kapazität fasst 24 Krippen-, 40 Kindergarten- und bis zu 130 Hortplätze. Die Schüler_innen der Grundschule West betreuen wir vor und nach dem Unterricht, sowie in den Ferien. Den Kindern stehen jederzeit Getränke zur Verfügung. Das Frühstück, Mittagessen (für Schule/Hort) und das Vesper liefert uns ein regionaler Coswiger Anbieter. Es werden zur gesunden Ernährung spezielle Frühstücksangebote/ Obstpausen /Vesperaktionen durchgeführt.



In der Pädagogischen Arbeit richten wir uns nach dem Situationsansatz und orientieren uns zur Reggiopädagogik. Unseren Kindern Bildung für nachhaltige Entwicklung zu vermitteln sehen wir als Hauptaufgabe. Dabei setzen wir unsere Schwerpunkte in der Partizipation und Gesundheitsförderung. Wir sind AOK Tiger Kids Kindergarten und führen jährlich eine Sonnenschutzprojektwoche durch. In unserer Einrichtung arbeiten wir teiloffen mit Bezugserzieher_insystem. Den Bedürfnissen der Kinder angepasste, gemeinsame Essens- und Ruhezeiten strukturieren den Tag.

Wir sehen das Kind als eigenständig handelndes Wesen, als Akteur seiner eigenen Entwicklung und grundsätzlich offen, die Welt die es umgibt, mit allen Sinnen zu erforschen. Wir verstehen uns als Ermöglicher, Herausforderer und Unterstützer der Kinder, damit sie ihren individuellen Entwicklungsweg selbstbewusst und selbstbestimmt gehen können.

Vertrauen zu den Kindern ist essenziell und wir möchten ihnen viele Freiräume geben, sie auch unbeobachtet spielen und ihre Konflikte selbst lösen lassen. Kinder können nur Selbstvertrauen entwickeln, wenn wir Erwachsene ihnen Vertrauen entgegen bringen. Kinder sind Mitglieder unserer demokratischen Gesellschaft und haben eigene Rechte. Sie sollen frühzeitig lernen, Entscheidungen zu treffen, mitzubestimmen und Verantwortung zu tragen.



Die Erzieher_innen sind verantwortlich für die Erfüllung der inhaltlichen, pädagogischen und organisatorischen Aufgaben, bei der Betreuung, Erziehung und Pflege der uns anvertrauten Kinder. Egal aus welchem Kulturkreis, mit welcher Weltanschauung oder mit welchen Handicaps Familien zu uns kommen, sie sind stets willkommen. Wir streben eine ganzheitliche pädagogische Begleitung und individuelle Förderung der Kinder an. Aufbauend auf den Selbstbildungspotenzialen eines Kindes von Geburt an, werden wir es bei seiner Entwicklung unterstützen.

Um die Bedürfnisse der Kinder zu erfassen, werden sie durch die Erzieher_innen alltäglich beobachtet. Die Beobachtungen werden schriftlich dokumentiert. Die Beobachtung und Dokumentation wird durch die Erstellung des Portfolios bereichert.

Jedes Kind hat einen eigenen Hefter, der die Entwicklung in unserem Kinderhaus dokumentiert.



In unserem Kinderhaus wird es auch in Zukunft die Eine oder Andere Aktivität im herkömmlichen Sinne geben, wie z.B. Sportangebote, Entspannung, Muttertagsgeschenk basteln u.a. Allerdings rückt die Projektarbeit in den Vordergrund unserer Arbeit. Die Themen für unsere Projekte gewinnen wir durch die Beobachtung und den Dialog mit den Kindern. Durch die Projektarbeit werden ganzheitlich Bildungsinhalte aus allen Bildungsbereichen vermittelt. Dabei werden bereits gemachte Erfahrungen und der Alltag ins Geschehen einbezogen. Weg, Dauer, spezielle Inhalte bestimmen die Kinder mit ihrem Interesse, ihrer Konzentration, ihrem Wissensdurst.

In unserem Kinderhaus haben sich folgende Traditionen entwickelt, die wir gemeinsam mit den Kindern begehen, feiern, veranstalten:

- Im Hort begrüßen wir das neue Jahr zum Neujahrspunch.
- Wir feiern Fasching,
- wir gestalten einen Frühlingsmarkt,
- wir genießen ein Osterfrühstück in Krippe und Kiga von den Eltern vorbereitet, im Hort von den Kindern,
- wir suchen Osterkörbchen,
- wir feiern ein Kinderfest zum Kindertag in unterschiedlichen Formen als Forschertag, Sportfest o.ä.,
- wir verabschieden unsere Vorschulkinder mit einem Zuckertütenfest,
- wir veranstalten den Hortabschluss der Viertklässler mit Eltern und Lehrer_innen,
- der Nicolaus bringt uns Leckereien, der Weihnachtsmann Geschenke,
- gemeinsam mit der Grundschule West veranstalten wir einen Weihnachtsmarkt.

Eltern erwartet ein kompetentes Team, dass gemeinsam und partnerschaftlich mit den Eltern, das Kind in den Mittelpunkt stellt. Neben den täglichen „Tür- und Angelgesprächen“ werden regelmäßig Elternabende und -gesprächsrunden durchgeführt, mit Briefen und Aushängen, den Elternheftern die Eltern informiert. Die Eltern wählen jährlich einen Elternrat der ihre und die Interessen ihrer Kinder vertritt. Es ist ausdrücklich erwünscht sich in die Gestaltung des Kinderhauses einzubringen und sich zu beteiligen.

Das Team besteht aus Fachkräften mit entsprechender Qualifikation und wird durch Hilfskräfte unterstützt. Wir betreuen Praktikant_innen durch ausgebildete Praxisanleiter_innen und bilden uns bedarfsgerecht weiter.

Wir leben in enger Gemeinschaft mit der Grundschule West, was die Kooperation und Zusammenarbeit begünstigt. Außerdem bieten wir: Sport in der Schulturnhalle, Theater- und Museumsbesuche, Vorschulische Aktivitäten, Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen und auch die Frühförderung kann bei Bedarf bei uns im Haus durchgeführt werden.

Wenn sich der Samen von der Pustelblume löst und davonfliegt, ist er gut ausgestattet. Wie ein Entdecker durchstreift er frei die Natur und schwebt mit einem Fallschirm sicher in sein Ziel. Wir wollen, dass Kinder sich entwickeln, die Natur und ihre Welt entdecken und sich bei uns sicher und geborgen fühlen...